

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

11.6.1846 (No. 157)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 157.

Donnerstag den 11. Juni

1846.

Bekanntmachungen.

Gestern gegen Mittag wurde dem Joh. Meßger von Graben, dahier ein grüner Zugbeutel mit einem Stahlringe und 5 Kronenthalern, 2 Guldenstücke und kleiner Münze entwendet. Der That ist ein Bekannter desselben dringend verdächtig; derselbe wußte aber Geld und Beutel wahrscheinlich bei seiner gestern Abend stattgehabten Arretirung im Promenadehaus dahier noch zu beseitigen und wie es scheint, einem andern Burschen zuzustecken, welcher sich schleunigst entfernte.

Der letztere trug einen weißen Filzhut und einen hellgrauen Paletot; wir bitten, auf ihn und das Entwendete zu fahnden.

Karlsruhe den 8. Juni 1846.

Großh. Stadtmamt.

Lacoste.

(1) [Fouragelieferung betreffend] Die Fouragelieferung für die Hengstställe dahier und zu Ruppurr während der nächsten vier Monate soll auf dem Summiffionswege an den Wenigstnehmenden vergeben werden. Die Summiffionen sind auf dem Geschäftszimmer der Großh. Landesgestütes-Commissiön bis zum 15. dieses abzugeben, an welchem Tage solche Vormittags um 10 Uhr eröffnet werden.

Karlsruhe den 9. Juni 1846.

Großh. Landesgestütes-Casse.

M. Krauß.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Versteigerung.] Das Heugras von der Nachtwaide und Bleichwiese wird am Dienstag den 16. d. M., Nachmittags um 2 Uhr, zu Ruppurr in schicklichen Abtheilungen öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Karlsruhe den 9. Juni 1846.

Großh. Landesgestütes-Casse.

M. Krauß.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Jähringerstraße Nro. 37. ist im dritten Stock ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Langestraße Nro. 50. sind im Hintergebäude zwei geräumige freundliche Zimmer für ledige Personen zu vermieten.

In Nro. 34. der Adlerstraße, zwei Treppen hoch, ist ein schönes möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

In Nro. 17. der Erbprinzenstraße ist ein Logis von 6 Zimmern, Stall zu 2 Pferden und Bedienstenzimmer, nebst allen dazu erforderlichen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten.

Akademiestraße Nro. 14. ist ein Zimmer, im zweiten Stock im Hintergebäude, die Aussicht in die Gärten, auf den 23. Juli an einen ledigen Herrn oder an ein solides Frauenzimmer, jedoch ohne Möbel, zu vermieten; daselbst ist auch ein Huhn zugelassen. Der rechtmäßige Eigenthümer kann es gegen die Insertionsgebühr in Empfang nehmen.

In der neuen Waldstraße Nro. 46. ist im neu erbauten Hinterhaus ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Magdkammer, Keller u., auf den 23. Juli zu beziehen.

In einer der lebhaftesten Lagen der Stadt ist ein Laden mit 2 Zimmern auf den 23. Oktober d. J. beziehbar, zu vermieten. Im Comptoir dieses Blattes ist das Nähere zu erfahren.

In der Karlsstraße Nro. 14., im Hintergebäude, sind zwei möblirte Zimmer an ledige Herren zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

In der kleinen Herrenstraße Nro. 8. ist auf den 1. Juli ein hübsch möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Neue Herrenstraße Nro. 25. ist im 3. Stock, auf den katholischen Kirchenplatz gehend, eine Wohnung von 3 schönen Zimmern mit Küche, Speicherrzimmer, Holzlage, Keller u. s. w. auf den 23. Juli zu vermieten durch L. Bauß.

In der Adlerstraße Nro. 21. ist im Hintergebäude ein möblirtes Zimmer an eine stille Person sogleich zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Auf den 23. Juli sind 450 fl. Pflegelder zu 4 pCt. gegen gerichtliches erstes Unterpfand auszuleihen, und im Hause Nr. 3. der Amalienstraße zu erfragen.

(1) [Gesuch.] Es wird ein Mädchen gesucht, das gut kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht. Das Nähere Waldstraße Nro. 61.

(1) [Gesuch.] Es wird auf Johanni in ein Gasthaus ein Zimmermädchen gesucht, das gute Zeugnisse besitzt und schon in einem Gasthaus gedient hat. Zu erfragen innerer Birkel Nro. 31.

(1) [Gesuch.] Es wird ein Mädchen bis Johanni in Dienst gesucht, die sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Zu erfragen in der Akademiestraße Nro. 36., im untern Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzen muß, im Nähen, Kochen und sonst in allen häuslichen Geschäften erfahren ist, und sich willig dem Gartengeschäft unterwirft, findet auf Johanni bei einer kinderlosen Familie eine Stelle. Näheres in der Langenstraße Nr. 126.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das waschen und putzen kann, und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf kommendes Ziel einen Platz. Näheres Adlerstraße No. 30.

(1) [Dienstgesuch.] Zwei solide Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, welche allen Arbeiten vorstehen können, und das Kleidermachen erlernt haben, wünschen auf Johanni eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Waldhornstraße Nr. 42., im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gefittetes Mädchen, welches schön weisnähen und bügeln kann, auch sonst in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen sogleich oder auf Johanni zu erhalten. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, etwas stricken und nähen kann, wünscht eine Stelle auf Johanni zu erhalten. Näheres zu erfragen Langestraße No. 21.

(1) [Dienstgesuch.] Zwei solide Mädchen wünschen auf Johanni bei einer honesten Herrschaft einen Platz zu bekommen, welche sich allen häuslichen Geschäften unterziehen und mit guten Zeugnissen versehen sind. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 33.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches kochen, fein nähen, waschen, putzen und bügeln kann, auch gut gebildet ist, wünscht eine Stelle als Stubenmädchen, Kindermädchen oder sonst, in einer stillen Haushaltung zu erhalten. Näheres ist in der Waldstraße No. 47., im untern Stock zu erfragen.

(1) [Verlornes.] Ein nebartig, aus Rosa- und Goldperlen gestrickter langer Geldbeutel, in dem sich zwei oder drei 10 Guldenstücke befanden, ist vor einiger Zeit in der Umgegend der Sommerwirthschaft des Museums durch die Blumenstraße in ein am Ludwigsplatz gelegenes Haus verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine angemessene Belohnung an den Eigenthümer, der im Comptoir dieses Blattes zu erfragen ist, wieder abzugeben.

(2) [Verlornes.] Letzten Sonntag den 7. d. M. ging, Abends 9 Uhr, ein mit Perlen gesticktes Cigarrenetuis verloren. Der Finder wird ersucht, dasselbe gegen eine Belohnung in der Bierbrauerei zum Pfauen, in der Langenstraße, im dritten Stock abzugeben.

(2) [Verkaufsanzeige.] Ein ganz neues und zwei noch im neuen Zustand befindliche sechsachtavige Pianoforte sind, des Preises würdig, zu verkaufen oder auch eines von den letztern zu vermieten. Das Nähere Waldstraße Nr. 3., im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige und Empfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung und mein Geschäft in Mühlburg verlassen, und mich durch bürgerliche Annahme hier etablirt habe.

Ich empfehle mich daher in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten. Meine Wohnung ist in der neuen Waldstraße No. 46.

Karlsruhe den 10. Juni 1846.

Wilhelm Steltz, Schlossermeister.

Bei **Wilh. Peter**, Eckhaus der Zähringer- und Kronenstraße No. 26., werden Bestellungen auf guten **Neudorfer Torf**, das Tausend à 3 fl. 12 kr., angenommen.

CONDITOR FELLMETH.

Täglich mehrere Sorten Gefrorenes und kühlende Getränke.

Von gebleichtem und ungebleichtem leinemem Strickgarn, von 1 fl. 6 kr. bis 1 fl. 45 kr. per Pfd., Spitzen, faconirten und glatten Tüllten, in allen Breiten, farbigen Seidentüllen, sowie auch von faconirten Bändern ist eine neue Sendung eingetroffen bei

Ad. Dreyfuß & Comp.,

im Dollmatschischen Hause, neben dem Rheinischen Hof.

Chocolade-Empfehlung auf der Messe.

Einem hohen Adel wie einem verehrungswürdigen Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich die Messe wieder mit einem großen Lager von allen Sorten Chocolade eigener Fabrik bezogen habe, und sowohl im Großen als pfundweise äußerst billig verkaufe; zugleich habe ich die Ehre, mein Lager von feinen Liqueurs, weißem und rothem Mannheimer-Wasser und Doppel-Kümmel bestens zu empfehlen. Meine Bude ist zur Seite, der Schloßkirche gegenüber.

Joseph Erthal, Chocolade-Fabrikant aus Mannheim.

Empfehlung.

Eingang vom Schloß, Marstallseite, 1. Bude.

Bei Unterzeichnetem sind zu haben: Regen- und Sonnenschirme, neuester Façon, von Lyon und Paris, um äußerst billige Preise.

Sein Aufenthalt ist noch bis Freitag Abend.

Eigenbrodt Mathien.

Fabricante de Parapluies et Ombrelles de Saarbruck.

Benützen Sie die letzten Messstage!!

Nicht durch großsprecherige Worte, noch durch übertriebene Herabsetzungen der Preise in diesem Blatte, und beim Verkauf entweder vergriffen, noch unbrauchbare Gegenstände vorzuzeigen, bleibe ich immer bei meinem Prinzip, nur einfach die Anzeige zu machen, daß ich während den Paar Messstagen noch Kinder- und große Paletots, Röcke, Hosen und Westen ganz wohlfeil abgebe; gute getragene Kleider kaufe ich auch ein, und bitte auf meine Firma genau zu achten.

N. Löwenstein, jun.,

aus Bruchsal,

Doppelbude zur rechten Seite, dem Marstall zu.

Museum.

Die verehrlichen Mitglieder der Gesellschaft werden in Kenntniß gesetzt, daß wegen eines dem Bibliothekar bewilligten Urlaubes, die Bibliothek des Museums von Freitag den 12. bis Samstag den 20. d. M., geschlossen bleibt. Ein etwa beabsich-

rigter Bücherwechsel wolle also gefälligst vorher noch bewerkstelligt werden.

Die Commission.

Eintracht. **Cäcilien-Verein.**

Heute findet die zweite musikalische Morgenunterhaltung, bestehend in dem Vortrag von Männerquartetten und Sologesängen, im Musiksaale statt, wozu wir die Mitglieder unsres Vereins einladen.

Der Vorstand.

Programm.

- 1) Quartett von Diabelli.
- 2) Lied für Tenor von Spohn.
- 3) Quartett von Fischer.
- 4) Lied für Bariton von Schubert.
- 5) Quartett von Kreuzer.
- 6) Quartett von Abt.
- 7) Lied für Bass von Reißiger.

Georg Heinemann Emanuelis & Comp.,

Fabrikanten aus Dingelstädt in Thüringen,

bringen nochmals in gütige Erinnerung ihr gut assortirtes

Wollen-Waaren-Lager,

besonders eine große Auswahl schon genehmer und dekadirtter

Gesundheits- und Hemdenflanelle,

welche in der Güte, als in der Dauer aufs Beste gearbeitet, und in der Wäsche gar nicht eingehen.

Wir versprechen reelle Bedienung und äußerst billige Preise.

Wegen einfallender Ulmer Messe wird nur bis Samstag feil gehalten.

Die Bude befindet sich in der Hauptreihe auf der Theaterseite und ist mit Firma versehen, worauf ich zu achten bitte.

Wichtige Anzeige für Damen!

Das grosse Nadel-Lager

von

W. Helm aus Frankfurt am Main

besindet sich diese Messe wieder Marstallseitenreihe,

Zweite Bude vom Schloß,

und verkauft bei großer Auswahl ohne einen Concurrent zu beachten:

Necht englische Nähadeln, 100 in 4 verschiedenen Nr. zu 30 und 36 kr.

Blaubhrige Nähadeln, 100 in 4 verschiedenen Nr. zu 18 und 12 kr.

Langbhrige Nähadeln zum gut Einfädeln für Kurzsichtige, 100 in 4 versch. Nro. zu 30 kr.

Gefüllte Nähadel-Stuis mit 50 Nadeln 8 kr., mit 100 15 kr.

Ferner alle Sorten Strick-, Stopf-, Schnür-, Sattler-, Stramin-, Perlen-, Haar- und Shawl-Nadeln, das Duzend 3 bis 9 kr.

Karlsbader Stecknadeln, die keine Köpfe verlieren, den Brief zu 6, 8, 10 bis 15 kr., die größten, besten Stecknadeln gemischt, das Loth 3 kr., 8 Loth zusammen 20 kr.

Englische Scheren in großer Auswahl von 6 bis 30 kr. das Stück, und noch viele andere sehr billige Artikel, die anzuführen der Raum nicht gestattet.

Wiederverkäufer erhalten noch 10 pCt. Verkaufsnutzen.

NB. Im Interesse des Publikums bitte ich sehr, auf meine Firma zu achten, nur zweite Bude vom Schloß, links.

- 8) Quartett von Mendelssohn.
- 9) Duett für 2 Tenore von Liebe.
- 10) Quartett von Marschner.

Anfang 11 Uhr.

Eintracht.

Wegen Sturzes der Bibliothek werden die Gesellschaftsmitglieder ersucht, die in Händen habenden Bücher längstens bis zum 18. d. M. zurückzuliefern, mit dem Anfügen, daß die an diesem Tage noch ausstehenden sofort von dem Gesellschaftsdienner gegen die angeordnete Gebühr abgeholt werden müßten.

Mit dem ersten Juli wird die Bibliothek wieder geöffnet werden.

Das Comite.

Frankfurter Börse am 9. Juni 1846

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	5	Laubthaler, ganze	2	43 1/4
Friedrichsd'or	9	49	Preussische Thaler	1	45
Holl. 10 fl. Stücke	9	56	Gold al Marco	377	—
Rand-Ducaten	5	36	Hochhaltig-Silber	24	18
20 Franken-Stücke	9	32	Gering u. mittelhal.	24	12
Engl. Sovereigns	11	58	DISCONTO		3 3/4

Fremde In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Hemminger, Vikar v. Eschenbronn. Hr. Kleinert, Domänenverwalter von Kenzingen. Hr. Graff, Kfm. von Bayreuth. Hr. Dinanauer, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Winter, Part. v. Frankfurt. Hr. Blum, Kfm. daher. Hr. Maier, Kfm. von Reiblingen. Hr. Bolster, Part. von Straßburg. Herr Moros, Kfm. v. Odenkirchen. Hr. Hoffmann, Part. v. Straßburg. Hr. Kammer, Kfm. v. Basel. Hr. Becker, Kfm. v. Leipzig. Hr. Steinbrenner, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Klein, Kfm. von Frankfurt.

Im Deutschen Hof. Hr. v. Krusenstein, Kapitän v. St. Petersburg. Hr. Schmitz-Auerbach, Rentier m. Fam. von Triest. Madame Haas m. Schwester v. St. Georgen.

Im Englischen Hof. Hr. Mayer, Kaufm. von Köln. Hr. Steinthal, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Brauß, Kfm. v. Langenberg. Hr. Reichard, Kfm. m. Sat. von Köln. Hr. Paravicini, Kfm. m. Sat. v. Bretten. Hr. Berger, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Lyons, Rent. m. Frn. Sohn von London. Hr. Parlatt, Rent. m. Famil. daher. Hr. Koll, Gastw. m. Sohn von Mannheim. Hr. Röther, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Goldschmidt, Kfm. v. Baden. Hr. Hippo, Cabinets-Courier v. Rom. Hr. Timmen, Part. m. Fam. von Rotterdam. Hr. Stimulation, Rent. mit Gattin aus England. Hr. Vogel, Part. mit Fam. von Paris. Hr. Stomm mit Gattin v. Wien. Hr. Gdesheimer, Kfm. von Bühl.

Im Erbprinzen. Hr. Griesinger, Dr. m. Gattin v. Stuttgart. Hr. Maiterle m. Kam. v. Kolmar. Hr. Mauchert, Kfm. v. Eisenach. Hr. Böhringer, Part. v. Mittau. Hr. Scott, Rent. m. Fam. a. England. Hr. Witt, Kfm. von Amsterdam. Hr. Durillard, Propr. m. Sat. v. Nyon. Hr. Hoffmann, Kfm. v. Augsburg. Hr. Burchardt m. Bed. v. Basel. Hr. Tönsen, Part. aus Holland. Hr. Ringelheim, Kfm. von Zürich. Hr. Postici, Rent. von Turin. Hr. Leium, Part. mit Gattin v. Altorf. Hr. Galm, Propr. v. Birkweiler. Hr. Mischol mit Fam. von Straßburg.

Im Geist. Hr. Dürr, Kfm. v. Lahr. Hr. Ferbold, Dekonom von Menzingen. Hr. Stockburger, Hdm. von Schildbach. Fr. Haas, Hdm. v. Rohrbach.

Im goldenen Adler. Hr. Kappenecker, Partif. a. Amerika. Hr. Pipp, Kaufm. v. Freudenstadt. Hr. Klehs, Oberaufseher v. Mannheim. Hr. Peck, Hdm. v. Eryberg. Hr. Serwey, Hdlsm. von Großwiller. Hr. Schnepf v. Steinmauern. Hr. Krafft, Fr. Peiß u. Fr. Schmidt v. Ottenau.

Im goldenen Hirsch. Hr. Schmitt, Geometer v. Pforzheim.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Bohren, Kfm. v. Montjoie. Hr. Engels, Kaufm. von Gladbach. Hr. Bayerhoffer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Dingler, Dr. v. Augsburg. Hr. Pigeot, Rent. v. Paris. Hr. Thorbercker, Fabr. v. Mannheim. Hr. Baron von Gremy von Stuttgart. Hr. Andray, Rent. von Paris. Fr. Wagner v. München. Hr. Gastel, Fabr. m. Sat. v. Mainz. Hr. Barth, Part. v. Basel. Hr. Bonequian, Kfm. von Brüssel. Hr. Hüber, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Suckemayer, Direktor v. Köln. Fr. Kitzelberger von Straßburg. Hr. Schöller, Rent. von Düren. Hr. Beylart, Rent. v. Wevey. Hr. Perossi, Oberst mit Fam. u. Bed. v. Karau. Fr. Frey daher. Hr. Pabst, Kfm. mit Sat. v. Colmar. Hr. v. Hoffmann, Kfm. von Mainz. Herr Markgraf u. Hr. Manhardt, Rent. v. Souvillier. Hr. Siebstein u. Hr. Schaffner, Kaufl. von Mainz.

Im goldenen Kamm. Hr. Zeller v. Schwarzach. Hr. Weisser, Kfm. v. Münden. Hr. Schwannström, Dr. v. Stockholm.

Im goldenen Ochsen. Mad. Kütig m. Richte v. Stuttgart. Mad. Weiß m. Sohn von Heidelberg. Hr. Kollmann, Kfm. v. Panau. Hr. Zeller, Kfm. v. Hohenslinden. Hr. von Langsdorf von Lahr. Hr. Bay, Pfr. mit Tochter von Münster. Hr. Thraut, Fabrikant von Landau. Hr. Brucker, Fabr. von Aalen.

Im goldenen Schiff. Hr. Zimmermann, Kfm. v. Sinsheim. Hr. Bernheim v. Laubheim. Hr. Kahn, Hdm. v. Schluchtern. Hr. Dobriner, Hdm. v. Weiler. Hr. Zimmern, Kfm. von Euchtersheim. Hr. Ullmann, Kfm. v. Sirenz. Hr. Weil, Kfm. von Bischheim. Hr. Kirchheimer, Hdm. v. Berwangen. Hr. Grap, Hdm. v. Heildelheim.

Im der goldenen Waag. Hr. Golsner, Lehrer v. Griesheim.

Im Hof von Holland. Hr. Lew, Rent. v. Eonsdon. Hr. Galie, Kaufm. daher. Hr. May, Maler von Düsseldorf. Hr. Money, Rent. mit Familie u. Bed. aus England. Hr. Grunewald, Kfm. v. Fürth.

Im König von Preußen. Hr. Burk, Kfm. v. Schwenningen. Hr. Christmann v. Hochheim.

Im Nassauer Hof. Hr. Rosenthal u. Hr. Hirschel, Kfl. v. Nagelsberg. Hr. Kaufmann, Kaufm. von Bretten. Hr. Lindemann, Kfm. v. Menzingen. Mad. Keller v. Hossenheim. Hr. Adler, Kfm. von Frankfurt.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Gistmann, Kfm. v. Aachen. Hr. Maier, Kfm. v. Heidelberg. Mad. Groß m. Fam. v. Kehl. Hr. Lorenz m. Fam. v. Bamberg.

Im Ritter. Fr. Nickel v. Heilbronn. Hr. Chasnet, Kfm. v. Rouen. Hr. Billard, Kaufm. von Wevey. Hr. Pils, Kfm. v. Ottenweier. Hr. Fischer, Pharmazeut v. Zürich. Hr. Berand, Kfm. v. Wevey. Hr. Rosenheim, Fabr. v. Ulm.

Im Römischen Kaiser. Hr. Steiger, Part. v. Bern. Hr. Romann, Kfm. v. Neuchâtel. Hr. Stuber, Part. v. Regensburg. Hr. Krämer, Kfm. v. Hamburg. Hr. Bobner, Part. m. Sat. v. Koburg. Hr. Bourrier, Rent. v. Nancy. Hr. Fischer, Kfm. m. Fam. v. Dresden. Hr. Grieshaber, Prof. v. Kastatt. Hr. Schmidt, Part. von Augsburg. Hr. Ring, Partif. von Colmar. Hr. Dumont, Rent. mit Fam. von Bern. Hr. Seger, Kfm. von Wien. Hr. Hoffmann, Rent. von München. Hr. Merz, Kfm. von Mülhausen.

Im rothen Haus. Hr. Gramer, Lithograph von Wien. Hr. Wallmer, Prof. von Basel. Hr. Weimann, Part. v. Wiesenthal. Hr. Zimmermann, Architekt von Baden. Hr. Weinthal, Part. v. Straßburg. Hr. Flora, Part. v. Stuttgart. Hr. Glasinger, Student von Heidelberg. Hr. Pessinger, Part. von Freiburg. Hr. Griebolder, Partif. von Worms. Hr. Gossinger, Fabrikant von Mainz. Hr. Monandon, Part. von Genf.

Im Schwanen. Hr. Emerich m. Sohn v. Offenburg. Mad. Leonhardt mit Sohn von Kenzingen. Hr. Braun, Hdm. v. Zell.

Im silbernen Anker. Hr. Bartel, Bürgermeister von Grünsfeld.

In der Stadt Heidelberg. Hr. Heller, Schul- lehrer m. Fam. v. Düren.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Schulz, Konditor v. Bruchsal. Hr. Nikolaus u. Hr. Rupp v. Weingarten. Hr. Blum v. Gutach. Hr. Bischoff v. Koburg. Hr. Brogler v. Sulzfeld. Hr. Strober von Unabingen. Hr. Grell v. Ulm. Hr. Deg v. Heidelberg.

Im Waldhorn. Hr. Walter, Kfm. v. Freiburg. Hr. Hoch, Bürgermeister v. Eryberg. Hr. Schud mit 4 Jöglingen v. Laubach. Hr. Böcker, Propr. von Neustadt. Hr. Engel, Part. daher.

Im Zähringer Hof. Hr. Santer, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Rommich, Kaufm. v. Straßburg. Hr. Bohrmann, Kaufm. von Mannheim. Herr Schlämer, Priester v. Düsseldorf. Hr. Obermeyer, Kfm. m. Sat. v. Augsburg. Hr. Vogeler, Kfm. v. Gera. Hr. Leibniz, Kfm. v. Mannheim. Hr. Marer, Kfm. von Hamburg. Hr. Miralle, Propr. v. Straßburg. Hr. Fischer, Kfm. v. Lyon.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Staatsminister v. Böck: Frau v. Fischer v. Mannheim. — Bei Hrn. Medicinalrath Dr. Baur: Fr. Herzer v. Zhenheim. — Bei Hrn. Hofrath Döll: Hr. Döll v. Mannheim. — Bei Hrn. Kfm. K. P. Rothschild: Hr. Rothschild, Pessfaktor v. Mannheim. — Bei Hrn. Apotheker Dr. Kiegel: Fr. Groß von Lambsheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.